

Evangelisch im Wienerwald



Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf

- **Weltgebetstag**
Seite 2
- **Thema: Beten**
Seite 4 & 5
- **Lektorenarbeit**
Seite 6



Februar / März 2020



Liebe Leserin, lieber Leser!

Unser neuer Gemeindebrief beschäftigt sich mit einem zentralen Thema für unser Leben. Beten bedeutet für mich, den Versuch mit Gott Kontakt auf zu nehmen. Es gelingt nicht immer, wenn außen Unruhe herrscht und innerlich die Gedanken nicht zur Ruhe kommen, durch Sorgen und Ängste. 1. Petrus 5,7 „Werft all eure Sorgen auf ihn, er sorgt für euch.“ Martin Luther hat es volkstümlich ausgedrückt: „Beten heißt, Gott den Sack vor die Füße werfen.“ Wenn es gelingt, dann sind die Gedanken frei, auch für Dank- und Fürbitten. Allen voran steht das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat. Auf den Seiten 4+5 stehen Gebete, aber Gott schätzt auch das freie Gebet

Angedacht finden sie auf Seite 5. Auf dem Titelbild und auf der 3. Seite können sie Eindrücke von unserer Gemeindevertreter Klausur gewinnen. „Kirche der Zukunft“ war die Grundlage der Gespräche. Was sonst noch in der Gemeinde geschehen ist, sehen sie ebenfalls auf Seite 3. Auf der vorigen Seite wird kurz das Thema des heurigen Weltgebetstag vorgestellt. Die Wirkung des Gebetes, wenn Tausende für Andere beten sollten wir nicht unterschätzen. Die Termine wann und wo in den einzelnen Gemeindeflecken gebetet wird finden sie auf Seite 7. Es sind nicht nur Frauen geladen, sondern die Frauen aus Simbabwe haben den Gottesdienst gestaltet. Auf Seite 6 ein interessanter Artikel über Lektoren. Auf Seite 7. ein Bericht über das 25 jährige Jubiläum unserer Lektorin Irene Wallner-Hofhansl. Auf Seite 8 Laden wir zu unseren Gottesdiensten, es sind auch einige besondere dabei. In diesem Sinne wünsche ich ihnen ein Frieden spendendes Gebet.

Mit herzlichen Grüßen

Renate Eze

Renate Eze

Steh auf und geh!



Ökumenischer Weltgebetstag
Frauen aus Simbabwe laden ein
Freitag, 6. März 2020



Unter dem Titel „Steh auf und geh!“ wird am 6. März 2020 der Weltgebetstag der Frauen begangen. Dieser Tag ist dem Land Simbabwe, einem Binnenland im Süden Afrikas gewidmet. Wie uns allen bekannt, werden wir hier mit der Bibelstelle aus Johannes 5, 2-9a, der Heilung des Gelähmten durch Jesu vertraut gemacht. Steh auf und geht - bitten die Frauen aus Simbabwe und ermutigen, den Kampf gegen Hunger, Arbeitslosigkeit und Energieknappheit aufzunehmen, durchzustarten und mit Hilfe des Glaubens an Gott gerade diese Kraft, tätig zu werden, zu bekommen. Ganz nach diesem Aufruf und der Hoffnung, etwas leisten zu können, sollen auch die damit verbundenen Projektförderungen 2020 Frauen und Mädchen stärken, dass sie selbst in der Lage sind, ihr Leben positiv zu verändern und schwierige Situationen mit eigener Kraft zu überwinden. Ein zentrales Ziel soll die Gleichstellung der Geschlechter sein als auch die Möglichkeit, dass alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigt werden.

Simbabwe ist das ehemalige Rhode-



sien, welches unter englischer Kolonialherrschaft stand. Simbabwe heißt übersetzt aus der Sprache der Shona, einer indigenen Sprache „große Steinhäuser“. Ungefähr 70% der Bevölkerung gehören dieser ethnischen Gruppe der Shona an. Was die Religionen betrifft, sind ungefähr 90% Christen und gehören der anglikanischen, römisch-katholischen sowie methodistischen Kirche an. Die Steinhäuser, eine mehr als 2000 Jahre alte Ruinenstätte mit wertvollen Höhlenmalereien ist zum UNESCO Weltkulturerbe anerkannt worden.

Annemarie Wagner

Termine und Orte siehe S.7

Das Krippenspielteam von Purkersdorf unter der Leitung von Susanna Waltz und Jörg Vanc



Foto: Susanna Waltz

Krippenspiel in Pressbaum



Foto: Margrit Springer

Altjahresgottesdienst

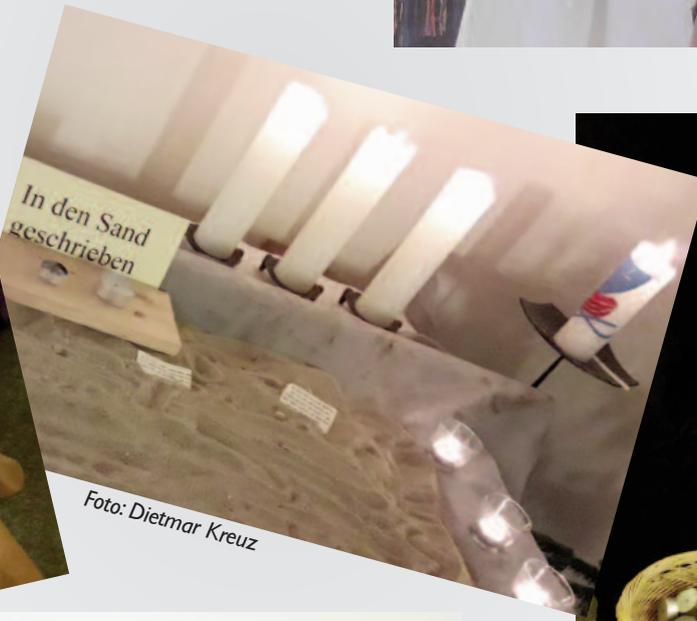


Foto: Dietmar Kreuz



Gemeindevertreterklausur in St.Pölten



Foto: Franz Gerstbauer



Foto: Dietmar Kreuz

Beten – Meine Seele ist stille zu Dir



Und wenn die Nacht kommt
und der Rückblick zeigt,
dass alles Stückwerk war
und vieles ungetan geblieben ist,
wenn so manches tiefe
Beschämung und Reue weckt:
dann alles nehmen,
wie es ist,
in Gottes Hände legen
und ihm überlassen.
So wird man in ihm ruhen können,
wirklich ruhen
und den neuen Tag
wie ein neues Leben beginnen.

Edith Stein



Meine Zeit in deinen Händen.

(Psalm 31,16)

Herr meiner Stunden und meiner Jahre,
du hast mir viel Zeit gegeben.
Sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir.
Sie war mein und wird mein.
Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr
und für jeden Morgen, den ich sehe.

Ich bitte dich nicht,
mir mehr Zeit zu geben.
Ich bitte dich aber,
dass ich mit viel Gelassenheit
jede Stunde füllen kann.

Ich bitte dich, dass ich ein wenig dieser Zeit
freihalten darf von Befehl und Pflicht,
ein wenig für Stille,
ein wenig für das Spiel,
ein wenig für die Menschen
am Rande meines Lebens,
die einen Tröster brauchen.

Ich bitte dich um Sorgfalt,
dass ich meine Zeit nicht töte,
nicht vertreibe, nicht verderbe.
Jede Stunde ist ein Streifen Land.
Ich möchte Liebe hineinwerfen,
Gedanken und Gespräche,
damit die Frucht wächst.
Segne du meinen Tag.

Jörg Zink

Beten

Wenn das Alltägliche
sich zum Besonderen verdichtet,
und
das Heilige sich eröffnet,
in dem, was wir
üblich oder normal wähen. –
- Dann wird mir das große
Geschenk bewusst:
Ich darf jetzt gerade am Wunder
des Lebendigen teilhaben-
und dann sage ich Danke...

Und immer wieder,
dankbar
oder sorgenvoll,

lege ich
diese Welt,
im Großen und im Kleinen,

und manche
seiner Geschöpfe
Gott ans Herz.

Und auch
mich selbst
- seinen Händen befehle ich mich an.

Und lasse mich
und diese Welt los -
vertrauend,
dass unser Aufstehn und Fallen
und
unser Tun und Lassen
in Gottes Händen ruht.

Und ich gebe mich zufrieden.....

Mit herzlichen Grüßen,

Dietmar Kreuz

Dietmar Kreuz, Pfarrer

gruppen & kreise



Jungchargruppe "Bibelentdecker"

für 6- bis 13-Jährige, jeweils an einem **Freitag** im

Monat, von **15.30 Uhr bis 18.30 Uhr** im Gemeindefaal Eichgraben.

Nächste Termine: **15. Februar, 15. März**



Jour Fixe

des Arbeitskreises Eichgraben, **jeden 1. Freitag im Monat um**

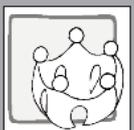
17.00 Uhr in der Evang. Kirche Eichgraben



Bibelgesprächskreis jeden Di., 19.30 - ca.

21.30 Uhr in der Evang. Kirche Purkersdorf.

Kontakt: Franz Gerstbauer, Tel. 02231/65466 abends



Tanzen - heilender und meditativer Tanz

mit Birgitta Hausleitner jeweils an einem **Montag**

um 19.30 Uhr im Gemeindefaal der Evang. Kirche Eichgraben.

Beitrag: 13.-

Kontakt:

Birgitta Hausleitner, Tel. 0664-9270610



Offener Treff 55+

Wenn möglich, jeden **zweiten Donnerstag** im

Monat,

15.00 bis ca. 16:30 Uhr

im Gemeindefaal Purkersdorf

Nächste Termine:

13. Februar: Erzählkaffee „Wer waren die Menschen in meiner Kindheit(Jugend), die für mich von großer Bedeutung waren?“

12. März: Spielenachmittag

Kontakte und Anmeldungen:

Dieter Reinhardt, Tel. 0664-1906364

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April/Mai ist der 1. März 2020 !!

LESEN - VERSTEHEN - VORLESEN

Zum Lektorenamt in unserer Kirche

„Verstehst du auch, was du liest?“

fragt der Apostel Philippus den Kämmerer der Kandake, als der auf seinem Reisewagen saß und aus dem Propheten Jesaja las. Eine Grundfrage.

Öffentliches Lesen einzelner für andere ist alter Brauch im Gottesdienst jüdischer Bethäuser (Synagogen) und feierlich gehört das Lesen aus einer Schriftrolle zur Bar-Mit-zwa-Feier religionsmündiger Buben, auf das sie gehörig vorbereitet wurden.

Das seit zwei Jahrzehnten in Österreich eingeführte „Evangelische Gottesdienstbuch“ kennt Lektorinnen und Lektoren, die fallweise bereit sind, im Gottesdienst mitzuhelfen, Lesungen und Fürbitten zu übernehmen, bei der Austeilung des Heiligen Mahles zu helfen und auch sonst aktiv den Gottesdienst mittragen, etwa als Stimmführende bei den liturgischen Antworten der Gemeinde. Da braucht es keine besondere Ausbildung, aber eine gehörige Vorbereitung. Wie diese aussehen soll, ist im Lektionar (mit der Leseordnung seit Advent 2018) und noch besser mit Hinweisen für den Vortrag einer Lesung, im Perikopenbuch (Handausgabe zum Lektionar) zu finden. Das sollten sich alle, die öffentlich lesen, aneignen.

Seit der frühen Kirche gibt es das geordnete Lektorenamt, das nach einer geregelten Ausbildung für eine Gemeinde übertragen wird. Seit Ende des 19. Jahrhunderts gilt dies in unserer Kirche für Frauen und Männer. Seit dem großen Toleranzfest in unserer Kirche 1981 war eine großer werdende Gruppe von zunächst Männern, dann immer mehr Frauen, bereit, eine längere Ausbildung zum Lektorenamt auf sich zu nehmen. Die vor etwa 25 Jahren von der Synode erlassene „Lektorenordnung“ regelt (wie für die Pfarrerinnen und Pfarrer die „Ordnung des geistlichen Amtes“) alles Grundsätzliche und die von der Kirchenleitung erlassene „Lektorenverordnung“ alle praktischen Erfordernisse.

Demnach geht allen kirchlichen Laienämtern

ein diözesaner

„Theologischer Grundkurs“ voraus. Die beiden Diözesen Wien und Niederösterreich arbeiten seit Jahren hier eng zusammen. Die Erstausbildung für Amtsanwärter soll in der Gemeinde mit einem Pfarrer, einer Pfarrerin geschehen. Sodann erfolgt die regelmäßige Teilnahme an den einzelnen diözesanen Lektorentagungen. Die weitere kirchliche Ausbildung kann zur Predigt-Ermächtigung, Sakramentsverwaltung und Beauftragung zu Trauung und Beerdigung) führen.

Alle zwei Jahre werden gesamtösterreichischen Lektorentagungen veranstaltet und von Zeit zu Zeit auch internationale Treffen. Wichtig ist neben allen fachlichen Qualifikationen auch das persönliche geistliche Leben in und mit der Gemeinde und innerhalb der Evangelischen Kirche nach dem Bekenntnis von Augsburg.

Wer ein kirchliches Amt übernimmt, bindet sich an die Heilige Schrift und das Bekenntnis unserer Kirche. Der verantwortliche Dienst am Wort verbietet von sich aus, das öffentliche Wirken für eigene Interessen zu missbrauchen. Darum sind die gemeinsamen Tagungen und Treffen so wichtig, um in der Gemeinschaft und aus dieser Gemeinschaft heraus zum Dienst gestärkt und gegebenenfalls auch geistlich getragen zu werden.

Ernst Hofhansl

[Univ.-Prof. D.theol. Pfr. i. R. Ernst Hofhansl ist seit 1976 mit der Lektorenarbeit verbunden, leitete seit 1981 Sakramentskurse und war von 1998-2010 gesamtösterreichischer Lektorenleiter.]

* * *

lebensbewegungen



Eintritt

Daniel Stricker, Pressbaum
Marijena Stricker, Pressbaum
Simon Stricker, Pressbaum

Beerdigungen

Ursula Wimmer, 1923, Pressbaum
Gilbert Pichler, 1933, Pressbaum
Kurt Schiebendrein, 1936 Eichgraben





25 jähriges Jubiläum als Lektorin Irene Wallner Hofhansl

Am I.Adventsonntag vorigen Jahres wurde in der evangelischen Kirche in Pressbaum das 25 jährige Jubiläum für Irene Wallner Hofhansl als Lektorin gefeiert.

In sehr berührender Weise führte sie zusammen mit ihrem Bruder Pfarrer i.R. Prof.D. Ernst Hofhansl und Pfarrer Dietmar Kreuz durch den Gottesdienst. Irene Wallner Hofhansl ließ in diesem Gottesdienst und in allen, die sie bisher geführt hat, durchblicken, dass das Amt eines Lektors oder einer Lektorin eine sehr ehrenvolle Aufgabe ist und wie wichtig für sie dieses Amt ist. Oft durften und dürfen wir sie im Gottesdienst erleben. Der Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst gab uns Gelegenheit, viel über ihre bisherige Tätigkeit zu erfahren.

Annemarie Wagner



Bei der Lesung



Beim Segen:
Lektorin Irene Wallner-Hofhansl
Pfr. Dietmar Kreuz



Pfr. Ernst Hofhansl bei der Predigt

* * *

Rechtsberatung für Geflüchtete

Sonntag, 08. März 2020

Evang. Kirche Purkersdorf

09:30 Gottesdienst

Im Anschluss:

Mag. Karin Schmid,
Rechtsberaterin Diakonie
Flüchtlingsdienst

Arbeit und Erfahrung in der

Rechtsberatung

Kirchenkaffee und Suppe.

Passionsandachten

Lieder und Lesungen aus der Leidensgeschichte Jesu stimmen uns auf die Karwoche und Ostern ein.

**Pressbaum, Küsterhaus,
um 19.00 Uhr
18.März, 25. März,
01. April 2019**

Gestaltet von Ernst und Gretel Hofhansl

termine

13.2. (Do) 15.00 - 16.30 Uhr: Offener Treff 55+ (siehe auch Gruppen & Kreise)

17.2.(Mo), 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle des SeneCura Sozialzentrums Pressbaum (Pressbaum, Sanatoriumstrasse 6) Einmal im Monat wird im SeneCura ein Abendmahlsgottesdienst angeboten. Die Gottesdienste werden meist an einem Montag um 10.15 Uhr gefeiert. Zu den Gottesdiensten sind auch Teilnehmer von ‚auswärts‘ willkommen. Die konkreten Termine finden sie auf der Website unserer Pfarrgemeinde: <https://www.evangpurk.at/>

Oekumenischer Weltgebetstag der Frauen:

06.3.(Fr), 19:00 Uhr, Eichgraben
Evang. Michaelskapelle

06.3.(Fr), 19.30 Uhr, Purkersdorf,
r.k. Pfarrheim

06.3.(Fr), 19.30 Uhr, Pressbaum,
Evang. Kirche

11.3. (Mi), 19.00 Uhr: Gemeindevertretersitzung, Eichgraben

12.3. (Do), 15:00-16.30 Uhr: Offener Treff 55+ (siehe Gruppen & Kreise Seite)

13.3. (Mi), 19.00 Uhr: Passionsandacht (siehe auch Einladung nebenan)

Wir danken Ihnen sehr herzlich für jede Spende!

Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach
AT66 2021 9019 0000 9992
SPHEAT21XXX

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Redaktion: Pfarrer Mag. Dietmar Kreuz (Bildarchiv, Satz/Gestaltung), Christiane Bitzer, Renate Eze, Annemarie Wagner, alle 3002 Purkersdorf, Wintergasse 13-15, Mobil: 0699/18877340, Homepage: <https://blog.evangpurk.at/>

Verlagsort: 3002 Purkersdorf, Hersteller: Druck & Medienwerk GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 9

Willkommen

bei unseren Gottesdiensten

2020

2. Februar	9.00 10.30	Eichgraben Pressbaum	mit Einsingen (10.20)	KK
9. Februar	9.30	Purkersdorf		KG, KK
14. Februar (Fr.)	20.00	Pressbaum	Nachtgottesdienst mit Singen um 19.00	
16. Februar	9.00 10.30	Pressbaum Eichgraben		KG, KK
23. Februar	9.30	Purkersdorf		KG, KK
1. März	9.00 10.30	Eichgraben Pressbaum	Konfirmandenvorstellung/mit Einsingen (10.20)	KG, KK
8. März	9.30	Purkersdorf		KG, KK
15. März	9.00 10.30	Pressbaum Eichgraben		KG, KK
20. März (Fr.)	20.00	Pressbaum	Nachtgottesdienst mit Singen um 19.00	
22. März	9.30	Purkersdorf		KG, KK
29. März	10.00	Pressbaum		
5. April <i>Palmsonntag</i>	9.00 10.30	Eichgraben Pressbaum	mit Einsingen (10.20)	KG, KK



KG....Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst; KK....Kirchenkaffee; ...Beginn der Sommerzeit

Kontakte:

Evang. Kirche A.B. „Zur Ehre Gottes“ und Pfarramt

3002 Purkersdorf, Wintergasse 13-15

Pfarramt: Mo - Do, 9.00-11.00 Uhr, Tel. 0699/188 77 340

E-Mail: purkersdorf@evang.at; Homepage: <http://www.evangelpurk.at>

Pfarrer Mag. Dietmar Kreuz

Tel. 0699/188 77 341, E-Mail: dietmar.kreuz@evangelpurk.at

Kurator DI Martin Klonk

Tel. 02233/57806, E-Mail: martin@klonk.at

Evang. Kirche A.B. „Zur Liebe Gottes“, 3021 Pressbaum, Fünkhgasse 38A

Kontakt Michaelskapelle

Evang. Michaelskapelle Eichgraben, 3032 Eichgraben, Kirchenstraße 13

Tosca Reisinger, 0676/6365790

Telefonnummer der Telefonseelsorge: 142 - Gebührenfrei

Österreichische Post AG

MZ 02Z034227M

Evang. Pfarramt A.B. Purkersdorf, Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf